

14. Wahlperiode

Antrag

der Abg. Christoph Bayer u.a. SPD

Maikäferbekämpfung im Kaiserstuhl

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen,

- I. zu berichten,
1. wie sich die Situation hinsichtlich des Auftretens des Maikäfers im Kaiserstuhlgebiet in den letzten Jahren und in diesem Jahr dargestellt hat;
2. inwieweit bei durchgeführten und geplanten Bekämpfungsmaßnahmen der besonderen Ausstattung des Kaiserstuhls mit seltenen Tierarten Rechnung getragen wurde, bzw. wird;
3. ob es zutrifft, dass großflächige Bekämpfungsmaßnahmen, wie z.B. die Insektizidausbringung per Hubschrauber für die Winzer und Obsterzeuger kostenlos sind, alternative Bekämpfungsmethoden wie der Einsatz von Pilzsporen oder Ablenkfütterungen von den Winzern aber selbst zu finanzieren sind;
4. wie sie den möglichen Einsatz von Netzen zur Maikäferbekämpfung einschätzt;
5. warum, entgegen einer Zusage durch das Ministerium, im Frühjahr 2007 kein gemeinsames Gespräch zwischen MLR, RP Freiburg, Naturschutzverbänden und Winzern sowie Obstbauern stattgefunden hat, und ob im kommenden Frühjahr ein solches Gespräch geplant ist.

Stuttgart, den 16.11.2007

Bayer, Winkler, Grünstein, Nelius, Buschle, Kipfer, SPD

Begründung:

Angesichts der Bedrohung durch starkes Auftreten des Maikäfers und der besonderen ökologischen Sensibilität des Kaiserstuhlgebietes stellt sich die Frage nach den vorhandenen und geplanten Bekämpfungsmaßnahmen sowie der Kommunikation dieser Maßnahmen mit Betroffenen und Fachverbänden.